



MEDIENINFORMATION

Greifswald, 23. Februar 2018

Großzügige Spende für die Greifswalder Kinderkrebstation wird für neue medizinische Geräte genutzt

Diagnostische Möglichkeiten beim Hirntumor sollen erweitert werden

Es ist wohl die bekannteste Benefiz-Fahrradtour in Mecklenburg-Vorpommern, die Hanse-Tour Sonnenschein, die 2017 erstmalig von Claus Ruhe Madsen und seinem Team organisiert wurde. Insgesamt hatten die mehr als 200 Teilnehmer im vergangenen Jahr auf der rund 500 km langen Strecke der Hanse-Tour Sonnenschein 104.000 Euro für schwerkranke Kinder „erstrampelt“. Davon profitieren nun auch die kleinen Patienten in Greifswald. Der Rostocker IHK-Präsident und neue Cheforganisator hat heute in der Greifswalder Kinderonkologie eine Spende in Höhe von 20.000 Euro an das Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Greifswald und weitere 15.000 Euro für den sechsjährigen Erik von der Insel Rügen mit einem sehr seltenen Hirntumor übergeben.

Claus Ruhe Madsen: „Wir bringen einen Scheck in Höhe von 20.000 Euro für die Uniklinik mit, zudem überreichen wir weitere 15.000 Euro für Eriks Kampf gegen die ‚böse Beule in seinem Kopf‘. Eine Spendensumme, die wir nur durch unseren gemeinsamen Einsatz erreichen konnten. Es sind die Teilnehmer der Tour, die alle Tourkosten selbst tragen und zusätzlich spenden; die Firmen, die uns unterstützen; die Bürgermeister, die uns empfangen und Spenden aus den Gemeinden überreichen.“

Die Hanse-Tour Sonnenschein war 2017 in Vorpommern und auf Rügen unterwegs und die 200 Teilnehmer der Tour wurden überall in den Orten und Gemeinden mit offenen Armen empfangen. „Die Teilnehmer und die Firmen, die die Hanse-Tour unterstützen, wissen, dass ihr Einsatz einen Unterschied macht. Wichtig dabei bleibt immer, jede Spende hilft, egal ob klein oder groß. Frei nach dem Motto: Lieber eine kleine Summe spenden, als über eine große nachdenken“, so Madsen. „Die Hanse-Tour Sonnenschein wird Erik bei seinem Kampf begleiten, denn dieser kleine Junge führt uns allen vor Augen, wie wichtig es ist, dass wir nicht nachlassen; wie wichtig es in unserer Gesellschaft ist, dass jeder einen Einsatz auch für andere bringt. Was den einen vielleicht ein Prozent Einsatz kostet, kann für den anderen am Ende 100 Prozent bedeuten.“

Betroffene Familien werden nicht allein gelassen

„Wir sind sehr dankbar für die großzügige Zuwendung der Radsportfreunde“, sagte der Ärztliche Vorstand der Universitätsmedizin Greifswald, Prof. Claus-Dieter Heidecke. „Es geht vor allem auch um die Botschaft an die betroffenen Familien, dass wir sie nicht allein mit ihrem Schicksal lassen. Gerade die Kinderkrebstation erfährt in der Bevölkerung viel Solidarität und Unterstützung.“

Der Geschäftsführende Direktor der Klinik für Kinder und Jugendmedizin, Prof. Holger Lode, möchte die Spende gern für die Erweiterung der diagnostischen Möglichkeiten bei Kindern und Jugendlichen mit einem Hirntumor nutzen. „Es ist geplant, neue EEG-Medizintechnik anzuschaffen, um den neuroonkologischen Bereich weiter zu stärken. Ein Teil der Spende kommt auch dem sechsjährigen Erik von der Insel Rügen zugute, der an einem sehr seltenen Hirntumor erkrankt ist. Diese soll in Köln mit einem neuartigen Immuntherapieverfahren behandelt werden, das noch nicht von der Kasse getragen wird. Des Weiteren möchten wir die Mittel für die Neugestaltung unserer Ambulanz einsetzen, unter anderem für kindgerechte Möbel“, so der Kinderonkologe.

Anmeldung noch möglich: Die diesjährige Hanse-Tour Sonnenschein findet vom 27. bis zum 30. Juni statt und steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig. Es werden wieder 200 Teilnehmer erwartet. Weitere Informationen unter www.sonnenscheintour.de

Ansprechpartner Universitätsmedizin Greifswald
Klinik und Poliklinik für Kinder und Jugendmedizin
Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. med. Holger Lode
Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald
T +49 3834 86-63 01
E kindermed@uni-greifswald.de
www.medizin.uni-greifswald.de
www.facebook.com/UnimedizinGreifswald
Twitter @UMGreifswald

